



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Freitag, 27. März 2026 – ט ניסן תשפ"ו

Zaw – Sechste Alija

וַיִּקְרַב אֶת־הָאֵיל הַשֵּׁנִי אֵיל הַמִּלְאִים וַיִּסְמְכוּ אֹהֶרֶן וּבָנָיו אֶת־
יְדֵיהֶם עַל־רֹאשׁ הָאֵיל: 8:22

Und Mosche brachte den zweiten Widder heran, den Widder für die Einsetzung; und Aharon und seine Söhne legten ihre Hände auf den Kopf des Widders.

den Widder für die Einsetzung

אֵיל הַשְּׁלָמִים „der Widder für die Einsetzung“ ist der Widder des Friedensopfers. Das Wort מְלוּאִים ist von der Bedeutung ähnlich dem Wort שְׁלָמִים, weil sie die Kohanim in ihr Amt einführen und einsetzen (מְמַלְאִים וּמְשַׁלְּמִים). [Raschi]

וַיִּשְׁחָטוּ וַיִּקַּח מֹשֶׁה מִדָּמָו וַיִּתֵּן עַל־תְּנוּךְ אָזְנו־אֹהֶרֶן הַיְמָנִית
וְעַל־בֶּהֶן יָדָהּ הַיְמָנִית וְעַל־בֶּהֶן רַגְלוֹ הַיְמָנִית: 23

Mosche schlachtete ihn und nahm das Blut, strich es an den rechten Ohrknorpel Aharons, an den Daumen seiner rechten Hand und an die große Zehe seines rechten Fußes.

וַיִּקְרַב אֶת־בָּנָיו אֹהֶרֶן וַיִּתֵּן מֹשֶׁה מִן־הַדָּם עַל־תְּנוּךְ אָזְנוֹם
הַיְמָנִית וְעַל־בֶּהֶן יָדָם הַיְמָנִית וְעַל־בֶּהֶן רַגְלָם הַיְמָנִית וַיִּזְרַק
מֹשֶׁה אֶת־הַדָּם עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב: 24

Und Mosche ließ die Söhne Aharons herantreten und strich von dem Blut an ihren rechten Ohrknorpel, an den Daumen ihrer rechten Hand und an die große Zehe ihres rechten Fußes; und das übrige Blut sprengte Mosche ringsum an den Altar.

וַיִּקַּח אֶת־הַחֵלֶב וְאֶת־הָאֵלֶּיָּהּ וְאֶת־כָּל־הַחֵלֶב אֲשֶׁר עַל־הַקֶּרֶב
 וְאֵת יִתְרַת הַכֹּהֵן וְאֶת־שְׁתֵּי הַכְּלִיֹּת וְאֶת־חֵלְבֵהֶן וְאֵת שׁוֹךְ
 הַיָּמִין:

**Er nahm das Fett, den Fettschwanz und alles
 Fett, das an den Eingeweiden ist, den
 Leberlappen, die beiden Nieren mit ihrem Fett
 und den rechten Schenkel.**

וּמִסֵּל הַמִּצּוֹת אֲשֶׁרוּ לִפְנֵי יְהוָה לָקַח חֲלֵת מִצָּה אַחַת וְחֵלֶת
 לֶחֶם שֶׁמֶן אַחַת וְרִקִּיק אֶחָד וַיִּשֶׂם עַל־הַחֵלְבִים וְעַל שׁוֹךְ
 הַיָּמִין:

**Und aus dem Korb mit den ungesäuerten Broten,
 der vor dem Ewigen stand, nahm er einen
 ungesäuerten Kuchen, einen Ölbrotkuchen und
 einen Fladen und legte all das auf die Fettstücke
 und auf den rechten Schenkel.**

einen Ölbrotkuchen

וְחֵלֶת לֶחֶם שֶׁמֶן „Ölbrotkuchen“, das ist Gebrühtes; ihm gab er so
 viel Öl wie den Kuchen und Fladen zusammen, so wird in
 Menachot (78a, 89a) erklärt. [Raschi]

וַיִּתֵּן אֶת־הַכֹּל עַל כַּפֵּי אַהֲרֹן וְעַל כַּפֵּי בָנָיו וַיִּנַּף אֹתָם תְּנוּפָה לִפְנֵי
 יְהוָה:

**Und das Ganze gab er auf die Hände Aharons
 und seiner Söhne und machte damit eine
 Schwingung vor dem Ewigen.**

וִיקַח מֹשֶׁה אֶתֶם מֵעַל כַּפֵּיהֶם וַיִּקְטֹר הַמִּזְבֵּחַ עַל־הָעֹלָה
מִלְאִים הֵם לְרִיחַ נִיחֹחַ אֲשֶׁה הוּא לַיהוָה:

Mosche nahm es ihnen aus der Hand und ließ es auf dem Altar über dem Ganzopfer verdampfen; das war das Opfer der Einsetzung, eine Feurgabe von lieblichem Duft, dem Ewigen zu Ehren.

ließ es auf dem Altar verdampfen

Die ganzen sieben Tage der Einweihung tat Mosche den Dienst in einem weißen Gewand (Awoda Zsara 34a). [Raschi]

Mosche trug nicht die Kohengewänder, denn es steht
וְעָשִׂיתָ בְּגָדֵי קֹדֶשׁ לְאַהֲרֹן אָחִיךָ „Und fertige heilige Kleider für deinen Bruder Aharon“ (Schem. 28:2). Auf g-ttlichen Befehl tat er den Dienst während der sieben Tage der Einweihung.
[Siehe Raschi zu Awoda Zsara 34a; ebenso Jerusalemer Talmud Joma 1:1; Bawli Taanit 11b]

über dem Ganzopfer

עַל הָעֹלָה „über dem Ganzopfer“ im Sinn von אַחַר הָעֹלָה, nach dem Ganzopfer. Wir finden außer hier nirgends, dass der Schenkel des Friedensopfers (שְׁלָמִים) dargebracht wurde.
[Raschi]

וִיקַח מֹשֶׁה אֶת־הַחֹזֶה וַיְנִיפֶהוּ תְנוּפָה לְפָנַי יְהוָה מֵאֵיל הַמִּלְאִים
לְמֹשֶׁה הָיָה לְמִנְהָ כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה:

Und Mosche nahm die Brust und machte damit eine Schwingung vor dem Ewigen; das war von dem Widder der Einsetzung für Mosche der Anteil, wie der Ewige Mosche befohlen hatte.

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

9. Tag

יום ט' לחודש

Kap. 49 – Ende 54

פרק מ"ט – סוף פרק נ"ד

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Raw Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל־נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצב"ה

OROT

Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Schabbat, 28. März 2026 – יו"ד ניסן תשפ"ו

Schabbat haGadol

Zaw – Siebte Alija

וַיִּקַּח מֹשֶׁה מִשְׁמֵן הַמְּשֻׁחָה וּמֵן הַדָּם אֲשֶׁר עַל-הַמִּזְבֵּחַ וַיַּזְּ אֶל-
אֶהֱרֹן עַל-בְּגָדָיו וְעַל-בָּנָיו וְעַל-בְּגָדֵי בְנָיו אֹתוֹ וַיִּקְדַּשׁ אֶת-אֶהֱרֹן
אֶת-בְּגָדָיו וְאֶת-בָּנָיו וְאֶת-בְּגָדֵי בְנָיו אֹתוֹ:

8:30

Und Mosche nahm vom Salböl und von dem Blut, das auf dem Altar war, sprengte auf Aharon und seine Gewänder und auf seine Söhne und die Gewänder der Söhne und heiligte Aharon und seine Gewänder und mit ihm seine Söhne und die Gewänder seiner Söhne.

וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל-אֶהֱרֹן וְאֶל-בָּנָיו בְּשָׁלוֹ אֶת-הַבֶּשֶׂר פֶּתַח אֹהֶל
מוֹעֵד וְשֵׁם תֹּאכְלוּ אֹתוֹ וְאֶת-הַלֶּחֶם אֲשֶׁר בַּסֶּל הַמִּלֵּאִים
כִּבְאֲשֶׁר צִוִּיתִי לֵאמֹר אֶהֱרֹן וּבָנָיו יֹאכְלֶהוּ:

31

Und Mosche sagte zu Aharon und seinen Söhnen: Kocht das Fleisch am Eingang des Zeltes der Zusammenkunft; dort sollt ihr es essen, mit dem Brot, das in dem Korb des Opfers der Einsetzung ist, wie ich auf Anweisung G-ttes befohlen habe: Aharon und seine Söhne sollen es essen.

וְהַנּוֹתֵר בַּבֶּשֶׂר וּבַלֶּחֶם בְּאֵשׁ תִּשְׂרְפוּ:

32

Was übrig bleibt an Fleisch und Brot, sollt ihr verbrennen.

וּמִפֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד לֹא תֵצְאוּ שִׁבְעַת יָמִים עַד יוֹם מְלֵאת יְמֵי
מְלֵאֵיכֶם כִּי שִׁבְעַת יָמִים יְמֵלֵא אֶת־יְדֵיכֶם:

33

**Und vom Eingang des Zeltes der
Zusammenkunft sollt ihr sieben Tage lang nicht
weggehen, bis zum Tag, an dem eure Tage der
Einsetzung vorüber sind; denn sieben Tage soll
eure Einsetzung dauern.**

כַּאֲשֶׁר עָשָׂה בַּיּוֹם הַזֶּה צִוָּה יְהוָה לַעֲשׂוֹת לְכַפֵּר עֲלֵיכֶם:

34

**So wie man an diesem Tag getan hat, so hat der
Ewige weiter zu tun befohlen, um für euch zu
sühnen.**

so hat der Ewige zu tun befohlen

צִוָּה ה' לַעֲשׂוֹת „so hat der Ewige zu tun befohlen“: die ganzen sieben Tage. Unsere Lehrer erklären (Torat Kohanim, Joma 2a) לַעֲשׂוֹת „zu tun“ – das ist die Bereitung der Roten Kuh; לְכַפֵּר „zu sühnen“, das ist der Dienst am Jom Kippur; um zu lehren, dass der Kohen Gadol sieben Tage vor Jom Kippur von seinem Haus abgesondert werden muss [um jedes Risiko der Unreinheit auszuschließen], und ebenso der Kohen, der die Kuh verbrennt. [Raschi]

וּפֶתַח אֹהֶל מוֹעֵד תֵּשְׁבוּ יוֹמָם וְלַיְלָה שִׁבְעַת יָמִים וּשְׁמַרְתֶּם
אֶת־מִשְׁמַרְתֵּי יְהוָה וְלֹא תָמוּתוּ כִּי־כֵן צִוִּיתִי:

35

**Am Eingang des Zeltes der Zusammenkunft sollt
ihr sieben Tage, Tag und Nacht, bleiben und
beachten, was der Ewige vorgeschrieben hat,
damit ihr nicht sterbet; denn so ist es mir
befohlen worden.**

damit ihr nicht sterbet

Wenn ihr aber nicht so tut, dann seid ihr des Todes schuldig. [Raschi]

וַיַּעַשׂ אַהֲרֹן וּבָנָיו אֵת כָּל־הַדְּבָרִים אֲשֶׁר־צִוָּה יְהוָה בְּיַד־מֹשֶׁה:

36

**Aharon und seine Söhne taten alles, was der
Ewige durch Mosche befohlen hatte.**

Aharon und seine Söhne taten

Das verkündet ihr Lob, dass sie weder nach rechts noch nach links abbogen. [Raschi]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

10. Tag

Kap. 55 — Ende 59

יום י' לחודש

פרק נ"ה — סוף פרק נ"ט

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Raw Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל־נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצב"ה
